

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Erik Schweickert FDP/DVP

Entwicklung und Stand des Radverkehrs im Enzkreis

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Kilometer Radverkehrswege gibt es aktuell bzw. soll es gemäß des Radverkehrskonzepts des Enzkreises zukünftig im Enzkreis geben (aufgeteilt auf die jeweiligen Baulastträger sowie der jeweiligen Wegetypen)?
2. In welchem Zustand befinden sich gemäß der aktuellsten Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) die in der Baulast des Bundes und des Landes liegenden Radwege im Enzkreis derzeit?
3. In welchem Zustand befinden sich nach ihrer Kenntnis die in der Baulast des Enzkreises und der Kommunen befindlichen Radwege?
4. Welche Neubau-, Sanierungs-, oder sonstigen baulichen Maßnahmen wurden an den Radwegen in der Baulast von Bund und Land im Enzkreis seit 2021 durchgeführt (unter Angabe der Kosten)?
5. Welche Neubau-, Sanierungs-, oder sonstigen baulichen Maßnahmen an den Radwegen in der Baulast von Bund und Land im Enzkreis befinden sich derzeit in Planung (unter Angabe von Umsetzungszeitraum sowie Kosten)?
6. Inwiefern gab es in den vergangenen zehn Jahren konkrete Baulastwechsel von bestehenden Radwegen (bspw. von Kommune zu Land etc.) im Enzkreis oder Überlegungen und Gespräche zu einem Wechsel der Baulast einzelner Wege (unter Angabe der jeweiligen Radwege und der Gründe für die (mögliche) Übernahme der Baulast)?
7. Welche Maßnahmen am Radwegenetz im Enzkreis wurden bzw. werden seit 2021 über das Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) gefördert (unter Angabe der jeweiligen Fördersumme und der jeweiligen Gesamtkosten)?
8. Inwiefern geht sie davon aus, dass die Ziele des Radverkehrskonzepts des Enzkreises angesichts des angenommenen notwendigen Investitionsvolumens von ca. 44 Millionen Euro im Jahr 2021 bis zum Jahr 2030 bzw. 2035 erreichbar sind?
9. Wie entwickelte sich der Modal Split im Enzkreis seit dem Jahr 2015 bis heute?
10. Wie entwickelten sich die Unfallzahlen mit Radverkehrsbeteiligung im Enzkreis seit dem Jahr 2015 (unter Angabe von Leicht- und Schwerverletzten sowie Todesfällen; sowie besonderer Berücksichtigung von E-Bikes/Pedelecs)?

11.9.2025

Dr. Schweickert FDP/DVP

Begründung

Bereits im Jahr 2021 hat der Kreistag des Enzkreises ein Radverkehrskonzept verabschiedet. Darin wurden ein Zielnetz festgelegt und diverse Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von damals angenommenen 44 Millionen Euro vorgeschlagen, um den Radverkehr zu fördern und seinen Anteil am Modal Split im Kreisgebiet auf mindestens 15 Prozent zu steigern. Die Kleine Anfrage soll nun einen aktuellen Stand zum Radverkehr im Enzkreis aufzeigen.